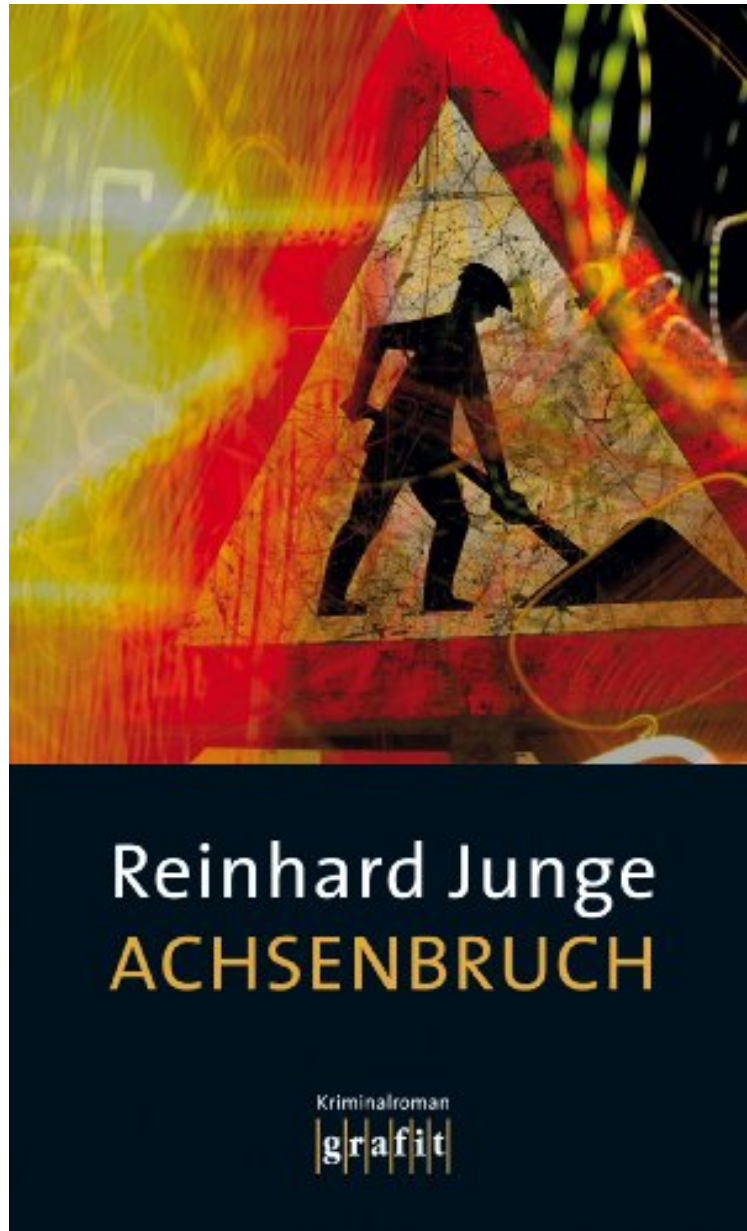


(Download pdf) Achsenbruch (Pegasus)

Achsenbruch (Pegasus)

Von Reinhard Junge

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #230627 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-05Erscheinungsdatum:
2013-07-05File Name: B00CXUTEZC | File size: 58.Mb

Von Reinhard Junge : Achsenbruch (Pegasus) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Achsenbruch (Pegasus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das

Warten hat sich gelohnt! Von PEGASUS Auf eine Fortsetzung hatte ich kaum noch gehofft. Aber jetzt ist das Pegasus Team wieder unterwegs. Und das Buch hat mich nicht enttäuscht. Junge bohrt den Finger mal wieder zielgerichtet in die Wunden unserer Lokalpolitiker. Diesmal nimmt er das Bochumer Rathaus und den Polizeiapparat aufs Korn. Die Reise geht außerdem durch viele bekannte Plätze in Bochum, in Wattenscheid, Hattingen und Dortmund. Hagganey und Lusebrink, die trotteligsten Bullen dieser Welt sowie Simone, Kalles Jugendliebe sind wieder mit von der Partie. Ich hatte einen Heidenspa beim Lesen der witzigen Dialoge und beim Verfolgen des Plots. Für mich das beste Buch seit dem Ekel von Datteln. Hoffentlich dauert es bis zum nächsten Buch nicht wieder 10 Jahre. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Stern Abzug Von Esme Wetterwachs Offen gestanden bin ich ein wenig enttäuscht. Nach 200 Seiten hätte ich noch 5 Sterne vergeben; man erkennt Orte und Personen (letztere haben teilweise zumindest eine Namensähnlichkeit...), und es macht einfach Spaß, das zu lesen; die Sprache, die "typischen" lieb gewonnenen Ruhrgebietscharaktere, die literarisch geworden sind wie man selbst. Mir persönlich kommt die Handlung dann aber zu konstruiert daher. Von der Kommunalpolitik über Terrorismus zu Verwaltungsgeschmieren und skrupellosen Bauläusen, die sich im Rotlichtmilieu tummeln. Mir ist das "too much" und das letzte gute Drittel zieht sich dann auch wie Kaugummi. Und irgendwie alles schonmal dagewesen. Hinzu kommen an zumindest 3 Stellen - die mir sofort aufgefallen sind... dann gibt es evtl. mehr Namensverwechslungen von Protagonisten und Orten in einzelnen Szenen (aus Knut wird Lukas, aus Flessek Flenner; die Elfenstraße wird zur Feenstraße). Ich mag da kleinlich sein, aber sowas sollte spätestens ein Lektor sehen. Ich hätte gerne 5 Sterne vergeben, weil es eben auch viele "Schmunzelleffekte" gibt (und auch, weil ich von Anfang an jeden PEGASUS fröhlich verschlungen habe und mit den Protagonisten gealtert bin); aber für mich dann doch leider zu viele Schwächen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung von PEGASUS Von S., Monika Sehr, sehr lange müde man auf den elften Krimi vom Autor warten, dauernd wurde der Erscheinungstermin des neuen Buches aus der Reihe der PEGASUS Filmfritzen verschoben, da hat der Autor (der mittlerweile ja sein Rentnerdasein fristet) recht spannend gemacht, aber wie heißt das immer so schon: Rentner haben keine Zeit. Aber das lange Warten hat sich gelohnt!!!!!! Die Protagonisten wie eh und je in den Bänden davor, nur ein Stück weit erwachsener geworden (und literarisch..) In diesem Krimi geht es vordergründig um einen Mordanschlag an dem Lebensgefährten der Bochumer Oberbürgermeisterin, aber hintergründig um den kommunalen Filz dieser Stadt (den es auch in jeder anderen gibt) und das ein Hauptkommissar, der kurz vor der Rente steht, nicht locker lässt mit seinem jungen Team und sich mit den Halbwahrheiten des BKA, speziell der Bundesanwältin Dorn, nicht abgibt und genauer hinschaut und damit macht er sich nicht gerade Freunde. Das PEGASUS-Team ist mit ihm auf gleicher Wellenlänge und so wäscht eine Hand, die andere um den Filz zu Fall zu bringen. Einfach Topp die lockeren 400 Seiten!!!!

Kurzbeschreibung Vor dem Haus der Bochumer Oberbürgermeisterin Irmhild Sonnenschein explodiert eine Autobombe und tötet ihren Lebensgefährten, den Rechtsanwalt Lukas Beiner. Den ermittelnden Polizisten, darunter Hauptkommissar Lohkamp, stellen sich zwei zentrale Fragen: Wem hat der Anschlag wirklich gegolten? Und wer trägt solch einen Hass in sich, dass er zu derart drastischen Mitteln greift? Lohkamp tippt auf einen politischen Machtkampf gegen die OB, doch ausgerechnet das Bundeskriminalamt entlastet die korrupten Lokalpolitiker. Bundesanwältin Dorn lässt öffentlich verlauten, dass islamistische Terroristen am Werk waren. Das Fernsichteam PEGASUS recherchiert derweil den Hintergrund des Opfers. Es findet heraus, dass Beiner eine Zweitwohnung hatte. Kalle Mager und Computerspezialistin Simone verschaffen sich Zugang - prompt wird Kalle von der Polizei geschnappt. Immerhin Simone kann mit Daten von Beiners Laptop entkommen. Ein erster Treffer: Die Bilddateien zeigen den Verstorbenen in eindeutiger Stellung mit einer Frau, die in Bochum sehr wohl bekannt ist ... Mit viel Wortwitz und beiendem Zynismus entlarvt Reinhard Junge den typischen lokalpolitischen Filz. Kurzbeschreibung Vor dem Haus der Bochumer Oberbürgermeisterin Irmhild Sonnenschein explodiert eine Autobombe und tötet ihren Lebensgefährten, den Rechtsanwalt Lukas Beiner. Den ermittelnden Polizisten, darunter Hauptkommissar Lohkamp, stellen sich zwei zentrale Fragen: Wem hat der Anschlag wirklich gegolten? Und wer trägt solch einen Hass in sich, dass er zu derart drastischen Mitteln greift? Lohkamp tippt auf einen politischen Machtkampf gegen die OB, doch ausgerechnet das Bundeskriminalamt entlastet die korrupten Lokalpolitiker. Bundesanwältin Dorn lässt öffentlich verlauten, dass islamistische Terroristen am Werk waren. Das Fernsichteam PEGASUS recherchiert derweil den Hintergrund des Opfers. Es findet heraus, dass Beiner eine Zweitwohnung hatte. Kalle Mager und Computerspezialistin Simone verschaffen sich Zugang - prompt wird Kalle von der Polizei geschnappt. Immerhin Simone kann mit Daten von Beiners Laptop entkommen. Ein erster Treffer: Die Bilddateien zeigen den Verstorbenen in eindeutiger Stellung mit einer Frau, die in Bochum sehr wohl bekannt ist ... Mit viel Wortwitz und beiendem Zynismus entlarvt Reinhard Junge den typischen lokalpolitischen Filz. über den Autor und weitere Mitwirkende Reinhard Junge wurde 1946 in Dortmund geboren, Studium in Bochum, Referendariat in Hattingen, trotz anfänglichen Berufsverbots Lehrer in Wattenscheid, wo er jetzt als Rentner auch wohnt. Kein Haus, kein Benz, kein Hund, aber drei wunderbare Kinder und jetzt u. a. 11 Kriminalromane, davon 6 zusammen mit Leo P. Ard. Fan aller Fußballteams, die den FC Bayern schlagen es sei denn,

diese mssten gegen die Bewachermannschaft von Guantanamo antreten.